

Bürger-Energieversorgung!

denn:

- Monstertrassen am Bedarf vorbei
- Pleite-Projekte (Nordstream 2)
- Entschädigungen für Konzerne
- ungerechte Umlagen

- Verbraucher ist Zahlmeister
- Regelungen zulasten Eigeninitiative
- Dezentralisierung wird blockiert

- **Konzerne diktieren, Bürger zahlen**

Auf den folgenden Seiten gibt es Information, welche die Aussagen oben belegen. Dabei handelt es sich um amtliche Quellen oder Berichte in „normalen Medien“. Jeder prüfe selbst und bilde sich dann seine Meinung.

[Zurück zur Homepage](#)



III dieBasis fordert: Bürgergerechte Energieversorgung Warum werden Bürgerproteste nicht ernst genommen?

Beispiel „Energietrassen“ - **bedarfsgerechte Planung** statt Verordnung durch Konzerne

Mit "Monstertrassen" soll Energie über tausende von Kilometern transportiert werden. Folgeschäden für die Menschen, die Landwirtschaft, die Natur, usw. sind unvermeidlich.

Gleichzeitig wird es den Betreibern kleiner, lokaler Lösungen sehr schwer gemacht, ihre Anlagen ans Netz zu bringen und eine vernünftige Vergütung zu erhalten (bürokratische Hürden, Netzdurchleitungsgebühren, ...).

Dies muss sich ändern. Lösungen dazu finden sich in Kap 11 im Parteiprogramm des Landesverbandes Bayern:

<https://diebasis-bayern.de/parteiprogramm/>

... **Energieeinsparung soll bevorzugt werden**. *Energie, die nicht benötigt wird, muss nicht erzeugt werden und hat keine Schadwirkung. Daher sollen Energiesparmaßnahmen begünstigt werden und durch Besteuerung von nicht sinnvollem Energieverbrauch ein Regelungsmechanismus eingebaut werden.*

Nachhaltige Energie soll priorisiert und wo nötig gefördert werden.

Es folgen konkrete Vorschläge, wie **dezentrale Energieerzeugung** gefördert werden kann.

Politik muss auf die Argumente der Trassengegner eingehen. Es liegen reichlich Fachgutachten vor, die zeigen, dass "Monstertrassen" nicht nötig sind.

dieBasis fordert: Bürgergerechte Energieversorgung Warum wird Strom nicht wie Wasser dezentral geregelt?

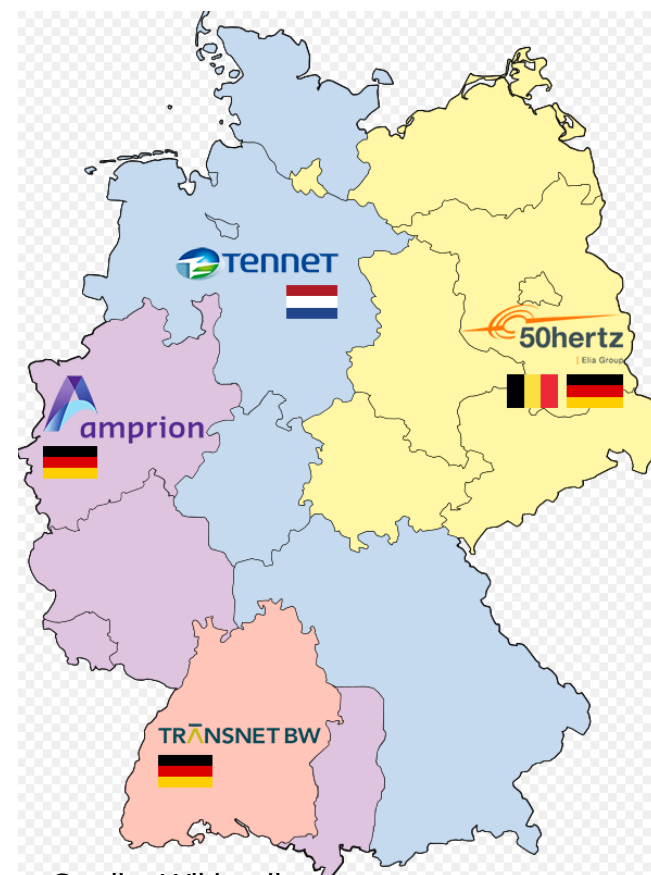
Stromversorgung ist „Daseinsvorsorge“ und muss in Bürgerhand!

Wasser wird dezentral – durch lokale Versorger / Stadtwerke bereitgestellt:

- Bau und Betrieb von Wassergewinnung
- angepasst an lokales Angebot (Quellen, Flüsse, Brunnen, Seen, ...)
- Bau und Unterhalt des Verteilnetzes
- Abrechnung innerhalb des Versorger-Bereiches

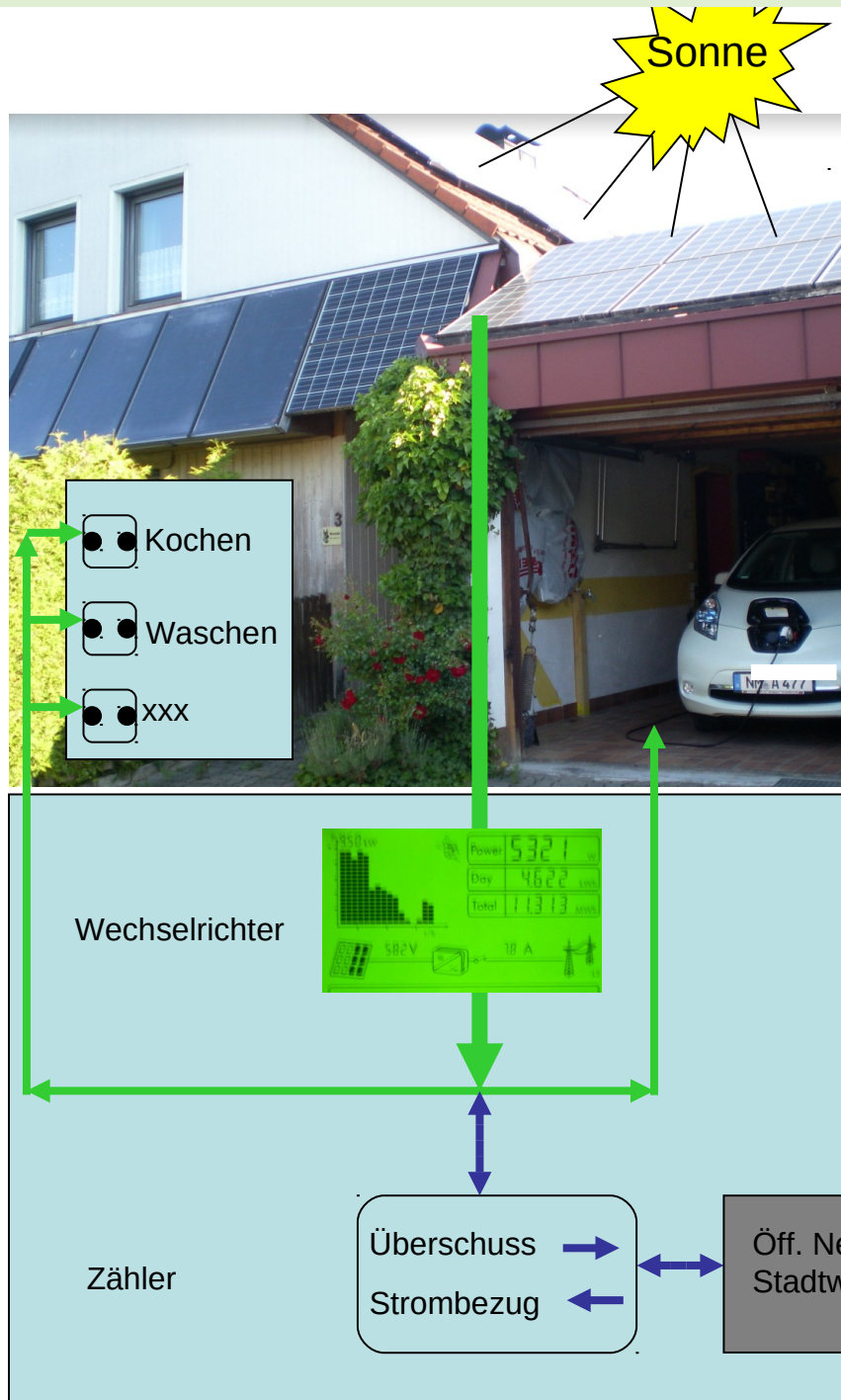
Elektrische Energie („Strom“) wird zentral – durch wenige Konzerne organisiert:

- Bau und Betrieb von „Groß-Kraftwerken“
- Bau und Unterhalt des Verteilnetzes
- Spekulation über Strombörse – Verbraucher hat keinen Einfluss darauf
- Regularien behindern den Zugang von Kleinerzeugern
- Wenig Einfluss-Möglichkeiten durch Verbraucher (z.B. Nutzung von Überschuss)



Quelle: Wikipedia

dieBasis fordert: Bürgergerechte Energieversorgung Dezentrale Lösungen müssen aktiv gefördert werden – Schwarmintelligenz!

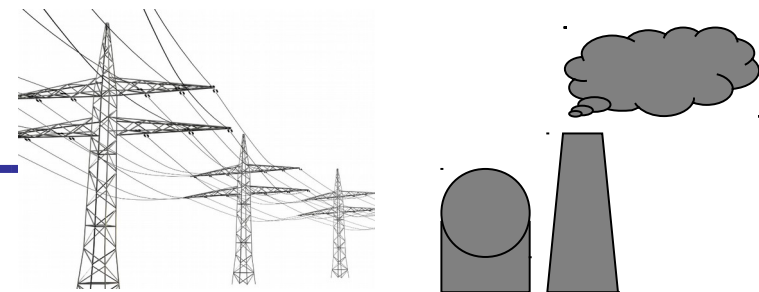


Aktiv für die Energiewende!
-eigenen Solarstrom tanken –

- fahren ohne Abgase
- CO₂ vermeiden
- Feinstaub vermeiden
- Netz / Trassen entlasten (Spitzenlasten)

...und

- komfortabel fahren (Automatik)
- Lärm reduzieren
- Kosten senken



III die Basis fordert: Bürgergerechte Energieversorgung

Großprojekte sind zu träge für schnell wechselnde Marktbedingungen

Gigantische Fehlinvestitionen und Bauruinen – der Verbraucher zahlt es

2. Oktober 2020



Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport

Finanzen > Börse > Energie: "Irrsinn von Irsching" - Der Betreiber will es noch mal wissen

Modernstes Gaskraftwerk stand lange still

Happy End für den "Irrsinn von Irsching"? Der Betreiber will es noch mal wissen

Teilen

Pocket



Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Irsching

Rolf Sturm / Unioer

https://www.focus.de/finanzen/boerse/modernste-gaskraftwerke-stand-lange-still-happy-ende-fuer-den-irrsinn-von-irrsching-der-betreiber-will-es-noch-mal-wissen_id_12494467.html

Irsching 4 und 5 bei Ingolstadt galten lange als die **modernsten Gaskraftwerke der Welt**, doch beide stehen seit Jahren nur als Not-Reserve bereit. Das soll sich jetzt ändern: Die Betreiber werden ab Donnerstag wieder Strom von der Donau ins Netz einspeisen.

... wobei das Erdgas mit einem **Wirkungsgrad von 60,75 Prozent** in Strom umgewandelt wurde. Nie zuvor hatte ein Gaskraftwerk einen solchen Wert erreicht. ... Das kostet vor allem den Steuerzahler, denn die Kosten dafür, die Anlage in Schuss zu halten, **wird über Netzentgelte von allen Stromkunden mitfinanziert.**

Irsching 6 wird ab 2021 gebaut

Der **soll 2022 in Betrieb gehen, aber nur bis 2030 als Notreserve** für Tage gelten, an denen Wind- und Solarenergie zu wenig Strom ins Netz liefern. Deswegen wird das Gaskraftwerk so konzipiert, dass es im Ernstfall in nur 30 Minuten hochgefahren werden kann.